
Parnassus Philosophicus. Die Weisheit-Liebe.

Numéro d'inventaire : 1979.18711

Auteur(s) : Johannes Meyerus

Type de document : image imprimée

Période de création : 4e quart 17e siècle

Date de création : 1693

Description : Gravure en taille-douce sur papier vergé cuvette visible ruban adhésif au dos de la feuille dimensions de la feuille : 299 x 377

Mesures : hauteur : 226 mm ; largeur : 252 mm

Notes : Gravure allégorique centrale entourée de 9 médaillons dont les légendes sont en latin. Ces médaillons représentent les 9 Muses. Texte en allemand dans la partie inférieure. dans la cuvette en bas à dr. : "Anno 1693 - Johannes Meÿer fecit"

Mots-clés : Philosophie, psychologie, sociologie

Filière : aucune

Niveau : aucun

Autres descriptions : Langue : Allemand
ill.

PARNASSIUS PHILOSOPHICUS * Die Weisheit = Liebe



Gehalt wie der Stern dich mit Lob und Preis bekrönt, Die Kunst und Lebens Kunst die dich bei Himel lod. 6 Die Mathematic lehrt wol dichten, Zellen, Singen.
 Von Himelstuden hier erleuchtet, herrlich glänzet. 2 Die Kunst sie bedert das Herz rühret und bewegt. Nicht Himel, Erd und See, will nicht u. - u. - u. bringe.
 An Geist und Stube führt vil Wissen und Geseh. 3 Die Kunst der Vernunft gibt Ariadne Schmar. 7 Die Giltten lehre recht das Leben richtet ein.
 Und mit dem Scharffen Klang die Sinnen hebt emvor. Damit he das Gemüth auf dem Bergarten führe. 8 Die Standes lehre das Volk subert u. beherlehet sein.
 Forcht überlebet, Vorurtheil dorn und Regen. Die lehre der Natur in Himel, Erd und Meere. 9 Du Hauus lehre, wieht wie man soll hause halten.
 Gant lehr der Gemüths beyer Mecho da sollen ligen. Die über eigenchaft erlehret nach und lehre. 10 Du rauchet dich u. Kind, du bist auch wol vermalte.
 Die ist der Weisheit Zill. Du lehr ihr, beyleit. 5 Die überlebet, lehre in Sinnat höher steigt. Ihr Junge lehr, vorau die dinge desimal drei.
 Von der Neum Schwelken Chor, dir dahnart, mol herit. Und einem Adler gleich hochfliegend sich erhelet. Du arinen Ehr und Ehr lehr die Philosophen.